



öffentlich

Betreff:

Biogas- Kraftwerk für Gartenstadt Drewitz

Einreicher: Fraktion CDU/ANW, Fraktion FDP

Erstellungsdatum 10.03.2011

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
06.04.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird in seiner Funktion als Gesellschafter der Stadtwerke Potsdam GmbH beauftragt zu prüfen, ob künftig ein Teil der Fernwärme für die Gartenstadt Drewitz durch ein Biogas-Kraftwerk erzeugt werden kann.

Über das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Juli-Sitzung 2011 zu berichten.

gez. M. Schröder
Fraktionsvorsitzender
Fraktion CDU/ANW

gez. M. Engel-Fürstberger
Fraktionsvorsitzende
FDP

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Eines der wichtigsten Ziele des Stadtumbaus in Drewitz zur „Gartenstadt-Drewitz“ ist neben dem städtebaulichen Konzept die Umsetzung eines zukunftsfähigen energetischen Gesamtkonzeptes. Die Versorgung der künftigen Gartenstadt Drewitz mit Fernwärme aus regenerativen Energien würde zu einer wesentlichen Verbesserung der energetischen Gesamtbilanz dieses Vorhabens führen.